

12.12.2008 - 11:47 Uhr

MDA als globaler Publikumsmagnet

Hannover (ots) -

- Leitmesse Motion, Drive & Automation (MDA) der HANNOVER MESSE 2009 als wichtiger Motor für die Wirtschaftskraft im Maschinen- und Anlagenbau

Je globaler die industriellen Märkte agieren, desto wichtiger ist es für die Akteure, über Neuheiten, Systemverbesserungen und Dienstleistungserweiterungen rund um die Erde zu informieren. Dabei spielen Messen wie die HANNOVER MESSE (20. bis 24. April 2009) eine Schlüsselrolle, denn sie ziehen sowohl in- als auch ausländische Kunden an. Zusätzlich baut die Deutsche Messe Hannover den Maschinen- und Anlagenherstellern wichtige Brücken in alle Wachstumsmärkte dieser Welt.

"Die Leitmesse Motion, Drive & Automation wird mit über 1 300 Ausstellern erwartungsgemäß ausgebucht sein", berichtet Manfred Kutzinski, Projektleiter der Deutschen Messe AG. In diesem Jahr sorgen 13 Leitmessen im Rahmen der HANNOVER MESSE für ein interessantes Forum, das nationale und internationale Industrievertreter in Niedersachsens Hauptstadt führt.

"Besonderes Interesse seitens der Aussteller hat die Entscheidung erzeugt, dass wir das Thema Windkraftanlagen umfassend in Halle 27 darstellen", erklärt Kutzinski. Zum einen erweisen sich regenerative Energieträger als extrem zukunftsorientiert, zum anderen flankieren alle renommierten Zulieferer der Windbranche diese Leitmesse.

MDA und Wind ergänzen sich

Somit ergänzen sich die "MDA" und die "Wind" hervorragend. "Und beide führen viel internationales Publikum nach Deutschland", kommentiert Kutzinski. Die Aussteller schätzen die HANNOVER MESSE als Plattform für Erfolg versprechende Geschäftsbeziehungen.

In Hannover trifft sich die gesamte Automatisierungsbranche (Halle 14, 15, 19 - 25, 27), um der Welt ihre Stärke zu präsentieren. In den Hallen 19 bis 23 gibt sich zum Beispiel das "Who is who" der Hydraulik und Pneumatik ein einzigartiges Stelldichein. Nirgendwo sonst auf der Welt präsentieren Trendsetter der Fluidtechnik so zahlreich und vielseitig ihre Innovationen.

In Halle 23 stellt sich der Themenbereich Wasserhydraulik dar. Besucher können sich dort aus erster Hand informieren, wie ökologisch die Wasserhydraulik ist, und welche Anwendungsmöglichkeiten diese Technik bietet.

In Halle 22 zeigen mobile Roboter und autonome Systeme, welche Fortschritte die Regeltechnik im Zusammenspiel mit einer computerbasierten Antriebstechnik innerhalb der letzten Jahre gemacht hat.

Die mechanische und die elektrische Antriebstechnik konzentrieren sich in der Leitmesse Motion, Drive & Automation in den Hallen 24, 25 und 27. Ergänzend dazu stellen viele Trendsetter der mechanischen und elektrischen, teils auch pneumatischen Antriebstechnik in den Hallen 14 und 15 aus. Die als Fabrikautomation und Digital Factory bekannten Ausstellungsschwerpunkte bzw. Leitmessen in Halle 17 verzahnen sich dort mit den antriebstechnischen Aufgabenstellungen der MDA und konzentrieren sich auf die vernetzte Produktion. Im Blickpunkt stehen dabei Lösungsansätze für branchenspezifische Aufgabenstellungen.

Kutzinski erläutert: "Und über der gesamten Antriebs- und

Fluidtechnik steht im kommenden Jahr 2009 das Signet Energieeffizienz in industriellen Prozessen." Der richtige Umgang mit der Ressource Energie rückt auf der HANNOVER MESSE 2009 also nicht nur in der Leitmesse "Energy" in den Mittelpunkt. Auch die Antriebs- und Steuerungstechnik ist gefordert, Energie sparende Systeme zu entwickeln. "In Hannover werden wir im kommenden Jahr erleben, dass die Antriebs- und Fluidtechnik ihre Hausaufgaben gemacht haben", weiß Manfred Kutzinski schon heute.

Internationalisierung als Kernkompetenz

"Die Internationalisierung macht die MDA so interessant", erklärt Dipl.-Ing. Hartmut Rauen, Geschäftsführer der Fachverbände Antriebstechnik und Fluidtechnik im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.). Denn der nutzt für seine Mitgliedsfirmen seit vielen Jahren die Möglichkeiten der Globalisierung und baut sukzessive die dafür notwendigen Kontakte auf.

"Zusammen mit der Deutschen Messe entwickeln wir auf diese Weise wirtschaftlich interessante Plattformen, die der Industrie überall zugute kommen", fasst Hartmut Rauen zusammen. Beispiele dafür sind die PTC ASIA, die im Oktober 2008 in Shanghai stattfand, sowie die MDA-India, die im Dezember 2008 zum zweiten Mal in Bangalore veranstaltet wurde. Für das Jahr 2010 ist die MDA-Middle East vom 19. bis 21. Januar in Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten angesetzt.

Marketingbudget zielgerichtet einsetzen

Die Deutsche Messe als Veranstalterin und der VDMA als ideeller Träger all dieser internationalen Messen für die Antriebs- und Fluidtechnik möchten damit dokumentieren, dass ihr wichtigstes Prädikat die Internationalisierung darstellt. "Diesen Wunsch nach weltumspannenden Handels- und Lieferbeziehungen spüren und hören wir bei vielen Ausstellern", ergänzt Kutzinski. Das Konzept der Motion, Drive & Automation wird so in Wachstumsregionen transportiert, wovon Maschinen- und Anlagenhersteller intensiv profitieren. Rauen fügt hinzu: "Vor dem Hintergrund dieser expansiven Internationalisierung der MDA sind Aussteller in der Lage, ihre Marketingbudgets sehr zielgerichtet einzusetzen."

Damit unterstreicht die Deutsche Messe ihr Markenbewusstsein. Begleitet wird die MDA-Leitmesse in Hannover von einer Reihe von Sonderveranstaltungen, die wichtige technologische Trends aufgreifen und fokussieren. "Damit wollen wir den Besuchern der HANNOVER MESSE die Sicherheit geben, dass sie sich rechtzeitig auf Veränderungen in Industrien und Märkten einstellen - und neue Wertschöpfungsfelder entdecken können", erklärt Kutzinski.

Hierzu gehört beispielsweise die Sonderschau "Condition Monitoring Systems" (CMS), die sich der zustandsorientierten Überwachung von Maschinen und Anlagen widmet. Sie findet wie die MDA im zweijährigen Turnus statt und ist in Halle 24 mitten in die MDA mit den Hallen 19, 20, 21, 23, 24, 25 und 27 eingebettet.

Während die Aussteller der letzten beiden CMS-Sonderschauen jeweils respektable 20.000 Besucher begrüßen konnten, rechnen die Organisatoren auch für 2009 mit mindestens der gleichen Anzahl. Ein wichtiger Index dafür ist nach Einschätzung von Peter-Michael Synek, Projektmanager beim VDMA und Mitorganisator der CMS, folgender: "Laufzeitverlängerungen von Maschinen und Anlagen und damit verbunden die Total Costs of Ownership stehen im Mittelpunkt jeder wirtschaftlich ausgerichteten Produktion - und zwar weltweit. Um hier das Optimum zu erreichen, sind integrierte Frühwarnsysteme, wie sie das Condition Monitoring möglich macht, unumgänglich."

In Halle 24 belegen das auf 1 000 Quadratmetern eine Reihe spezialisierter Unternehmen. Zusätzlich finden im Rahmen des dort integrierten MDA-Forums während der ganzen Messezeit Vorträge statt, die sich unter anderem auf CM-Anwendungsbeispiele konzentrieren.

Hybride Antriebskonzepte erstmals mit dabei Erstmals mit in die MDA integriert ist das Thema "E-MOTIVE" (Halle 24). Hybride Antriebskonzepte, wie sie seit kurzem von allen Automobil- und teils auch von den Nutzfahrzeugherstellern mit Nachdruck betrieben werden, stellen einen Zukunftsmarkt dar, der auch in die mobilen Maschinen hineinreicht. Dabei wird die Antriebstechnik ins Zentrum des Innovationsgeschehens gestellt. Rauen kommentiert: "Die entsprechenden Zulieferer sind sich ihrer Vorreiterrolle bewusst und wollen dokumentieren, wie notwendig Wissenstransfer ist, um innovative und energieeffiziente Lösungen möglichst rasch in Serienfahrzeugen zu etablieren." Während sich die Sonderschau noch sehr stark am Automotive-Bereich orientiert, sollen sich alternative Antriebskonzepte in Zukunft auch auf mobile Arbeitsmaschinen übertragen lassen.

Energieeffizienz zieht sich indes wie ein roter Faden durch die 13 Leitmesse der HANNOVER MESSE. So gibt es beispielsweise eine eigene Sonderschau "Energieeffizienz in industriellen Prozessen" in Halle 6 als Anlaufpunkt und Informationsbasis. Das internationale Forum Clean Moves in Halle 13 für erneuerbare Energien ergänzt die Sonderveranstaltung E-MOTIVE. Unter dem Motto "Get smart Mobility Technology First" werden energieeffiziente Mobilitätslösungen präsentiert. Auf dem fünftägigen Konferenz-Forum "Clean Moves Expo" in Halle 27 diskutieren namhafte Experten unter anderem über synthetische Kraftstoffe, alternative Antriebe, den Bahnverkehr sowie über Batterie- und Speichertechnologien.

Kutzinski fasst zusammen: "Mit über 1 300 Ausstellern gehört die MDA zu den bedeutendsten Publikumsmagneten der HANNOVER MESSE." Gerade vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung im kommenden Jahr ist ein Besuch dieser international ausgerichteten und größten Industriellen Fachmesse der Welt ratsam. Denn dann dreht sich alles um die HANNOVER MESSE und die Leitmesse MDA.

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.hannovermesse.de/presseservice

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Brigitte Mahnken-Brandhorst
Tel.: +49 511 89-31024
E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100575068> abgerufen werden.